

KALFIRE
FIREPLACES

Gi

Bedienungsanleitung
GESCHLOSSENE GASFEUERSTELLEN

KALFIRE

FIREPLACES

Geschlossene Gasfeuerstellen Kalfire Gi

Gi75/59F, Gi80/55C, Gi85/55S
Gi105/59F, Gi110/55C, Gi115/55S
Gi105/79F, Gi110/75C, Gi115/75S
für Gasart: G20, G25, G30 en G31

Version 07-2025

Inhalt

1	Allgemeine Informationen.....	4
1.1	Vorwort.....	4
1.2	Piktogramme	5
1.3	Garantie	6
1.4	Kompatibilität der Gi-Gasfeuerstelle.....	7
2	Sicherheitsvorschriften	9
2.1	Sicherheitsvorschriften für Kaminfüllungen	9
2.2	Sicherheit im Hinblick auf die Nutzung	10
2.3	Drei Sicherheitsvorrichtungen der Gasfeuerstelle.....	12
3	Funktionen der Kalfire Gi Gasfeuerstelle.....	14
3.1	Manuelle Funktionen	14
3.2	Programmierbare Funktionen	15
4	Bedienung Kalfire Gi Gasfeuerstelle	17
4.1	Bedienungsmöglichkeiten	17
4.2	KalSense-Ring.....	17
4.3	Fernbedienung.....	18
4.4	Fernbedienung und Icons	21
5	Kalfire Connected-App.....	29
5.1	Installieren der Kalfire Connected-App.....	29
6	Wartung.....	31
6.1	Wartung.....	31
6.2	Auswechseln der Batterie	37
6.3	Demontage und Entsorgung	37
7	ANHÄNGE.....	39
7.1	Problemen lösen	39
7.2	Produktkarte – Teil 1 (gemäß (EU) 2015/1186 Anhang IV).....	41
7.3	Produktkarte – Teil 2 (gemäß (EU) 2015/1186 Anhang IV).....	42
7.4	Konformitätserklärung	44
7.5	Einlegen der Kaminfüllung	45

1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Abschnitte enthalten allgemeine Informationen über die Gasfeuerstelle:

- Vorwort
- Piktogramme
- Garantie

1.1 Vorwort

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Benutzer der Gasfeuerstellen.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung steht eine separate

Montageanleitung zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung muss bei der Gasfeuerstelle aufbewahrt werden, damit diese für Nutzer der Gasfeuerstelle stets verfügbar ist.

Die geschlossenen Gasfeuerstellen von Kalfire dürfen ausschließlich von anerkannten Fachbetrieben unter Berücksichtigung der nationalen und lokalen Vorschriften eingebaut werden. Bei Installation und Betrieb der vollständig angeschlossenen Gasfeuerstellenanlage muss der heutige Stand der Technik und die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde sowie die nationalen und europäischen Normen beachtet werden.

Wartungs- oder Reparaturarbeiten dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben ausgeführt werden.

Zweckmäßige Verwendung

Diese Gasfeuerstelle ist für den Einsatz als so genanntes Stimmungsfeuer konzipiert und nicht als generelles Heizungssystem für eine komplette Wohnung oder einen Teil des Hauses.

Die Gasfeuerstelle darf ausschließlich in Übereinstimmung mit dem eigentlichen Verwendungszweck und unter Beachtung der Montageanleitung und der Bedienungsanleitung verwendet werden.

Modifikationen jeglicher Art können die Sicherheit der Gasfeuerstelle beeinträchtigen. Änderungen führen nicht nur zum Erlöschen der Garantie, sondern auch zum Ablauf der Zulassung der Gasfeuerstelle.

Wenn die Gasfeuerstelle nicht korrekt installiert ist, werden jegliche Garantie und/oder Schadensansprüche gegenüber Kalfire für nichtig erklärt.

Die Gasfeuerstelle ist nach CE-Norm EN-613 geprüft. Jede Gasfeuerstelle, die das Werk verlässt, wurde technisch und funktionell nach den Qualitätsnormen getestet. Diese Anleitung ist in mehreren Sprachen erhältlich. Besuchen Sie dafür www.kalfire.com oder wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb. Alle übersetzten Anleitungen wurden ausgehend von der niederländischen Anleitung übersetzt, die als Originaldokument gilt.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung oder Teile davon dürfen weder ganz noch teilweise ohne vorhergehende schriftliche Einwilligung von Kalfire kopiert, verbreitet oder in andere Sprachen übersetzt werden. Kalfire behält sich das Recht vor, die Anleitungen zu verändern. Kalfire gewährt keine Garantie – weder implizit noch explizit – für den Inhalt dieser Anleitungen. Der Benutzer ist für die Risiken verantwortlich, die mit der Anwendung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung zusammenhängen.

Copyright © 2025 Kalfire B.V.
Geloërveldweg 21, Belfeld, Nederland

1.2 Piktogramme

In dieser Anleitung werden die folgenden Piktogramme verwendet:



WICHTIG!

Warnung vor explosiven Stoffen. Grenzen Sie das Risiko einer Explosion ein, indem Sie in der Nähe von explosiven Stoffen die Anweisungen mit angemessener Sorgfalt ausführen.



GEFAHR!

Warnung vor brennbaren Materialien. Befolgen Sie die Anweisungen, um sicherzustellen, dass ein möglicher Brand durch plötzliches Entzünden brennbarer Stoffe vermieden wird.



WARNUNG!

Allgemeine Warnung. Grenzen Sie das Risiko einer Verletzung ein, indem Sie alle Anweisungen mit angemessener Sorgfalt ausführen.



ACHTUNG!

Allgemeine Warnung. Grenzen Sie das Risiko eines Materialschadens ein, indem Sie alle Anweisungen mit angemessener Sorgfalt ausführen.

1.3 Garantie

Alle Produkte von Kalfire sind sorgfältig und aus hochwertigen Materialien hergestellt worden. Sollte dennoch ein Fehler oder Mängel auftreten, gewährt Kalfire eine Garantie gemäß den nachstehenden Garantiebedingungen.

Garantiebedingungen

1. Die Garantiezeit für Gasfeuerstellen von Kalfire beträgt zwei Jahre ab dem Kaufdatum, das deutlich lesbar auf dem Kaufbeleg stehen muss.
2. Der 2-jährige Garantiezeitraum gilt nicht für Verfärbungen der Lackierung flacher oder Design-Rück und/oder Seitenwänden. In diesem Fall gilt ein Garantiezeitraum von 1 Jahr.
3. Glasscheiben und Dichtungen sind von der Garantie ausgenommen.
4. Für physikalische und chemische Einflüsse von außen während des Transports, der Lagerung oder der Installation besteht keine Garantie.
5. Die Gasfeuerstelle muss von einem von Kalfire zugelassenem Fachbetrieb gemäß national und regional geltenden Normen und gemäß mit der Gasfeuerstelle mitgelieferten Montageanleitung eingebaut werden.
6. Kalfire übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Mängel in Zusammenhang mit der Installation der Gasfeuerstelle. Platzierung der Gasfeuerstelle, Qualität der Fertigstellung, für die Fertigstellung verwendeter Materialien und die Kontrolle der korrekten Funktionsweise der konzentrischen Abgasanlage fällt in den Verantwortungsbereich des von Kalfire zugelassenen Fachbetriebs..
7. Die Garantie gewährt keinen Anspruch auf Schadenersatz wegen einer eventuellen Unmöglichkeit der Nutzung der Gasfeuerstelle.
8. Sollte innerhalb der Garantiezeit eine Funktionsstörung als Folge eines Herstellungs- oder Materialfehlers auftreten, liefert Kalfire dem Installateur der Gasfeuerstelle die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile, kommt jedoch nicht für die Demontage- bzw. Montagekosten auf.
9. Eine Reparatur oder ein Austausch von Einzelteilen, die unter die Garantie fallen, verlängert in keinem Fall die Gesamtgarantiezeit.
10. Sollte der von Kalfire zugelassene Fachbetrieb einen Garantiefall nicht beheben können, kann er auf ausdrücklichen Wunsch den Kundendienst

von Kalfire darum bitten, dies zu übernehmen (ausschließlich in den Benelux-Ländern, Frankreich, das Vereinigte Königreich und Deutschland).

11. Prüfung oder Reparatur einer kompletten Gasfeuerstelle oder Teilen davon erfolgt nur auf Vereinbarung und nach vorheriger Rücksprache mit einem zugelassenen Fachbetrieb und Kalfire.
12. Bei eventuellen Servicearbeiten vor Ort (nur in den Benelux-Ländern, Frankreich, das Vereinigte Königreich und Deutschland), die von Kalfire während der Garantiezeit ausgeführt werden, muss immer der mit dem Kaufdatum versehene Kaufbeleg vorgelegt werden.
13. Bei Serviceleistungen vor Ort außerhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten, Arbeitsstunden und Fahrtkosten dem Kunden in Rechnung gestellt.

Der Garantieleistung erlischt in folgenden Fällen:

1. Wenn die Garantiebedingungen nicht oder nur teilweise eingehalten worden sind.
2. Wenn Änderungen an der Feuerstelle ohne schriftliche Genehmigung von Kalfire vorgenommen worden sind.
3. Wenn der Eigentümer der Feuerstelle nicht der ursprüngliche Käufer ist.
4. Wenn die Montage- oder Bedienungsanleitung bei der Installation und Benutzung der Feuerstelle nicht berücksichtigt worden ist.
5. Wenn von der durch Kalfire spezifizierten konzentrischen Abgasanlage in irgendeiner Form abgewichen wurde.
6. Wenn beim Einlegen der Kaminfüllung von der durch Kalfire spezifizierten Vorgehensweise in irgendeiner Form abgewichen wurde. Dies schließt die im Brennbett liegenden Keramikholzscheite ein.
7. Wenn die reklamierten Beschädigungen durch äußere Umstände (Erschütterungen, Blitzschlag, Umfallen, Hochwasser, Überhitzung der Feuerstelle) während des Transports, der Lagerung oder der Installation entstanden sind.
8. Wenn die Gasfeuerstelle unsachgemäß, unachtsam oder fahrlässig behandelt oder benutzt worden ist.
9. Wenn Einzelteile von einem anderen Hersteller oder einem nicht von Kalfire zugelassenem Installateur oder Fachbetrieb repariert oder geliefert worden sind.

1.4 Kompatibilität der Gi-Gasfeuerstelle

Sie können die Gasfeuerstelle mit einem externen Gerät (z. B. Tablet oder Smartphone) steuern. Diese Verbindung kann hergestellt werden, indem die Gi-Gasfeuerstelle mit einem UTP-Kabel direkt an den Router angeschlossen wird

oder über eine drahtlose WLAN-Verbindung. Wenn die Gasfeuerstelle drahtlos mit dem Router verbunden ist, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass diese Schnittstelle nicht einwandfrei funktioniert. Das kann an einer unzureichenden Reichweite des WLAN-Netzwerks (Signal) oder an Kompatibilitätsproblemen der verbundenen Geräte (darunter Smartphone, Tablet, Router) liegen.

Die Gi Gasfeuerstelle und Ihr externes Gerät müssen an denselben Router (dasselbe Netzwerk) angeschlossen werden. Das WLAN-Signal sollte vorher getestet und ggf. verbessert werden. Aufgrund der Vielzahl der angebotenen Geräte lässt sich die Kompatibilität der Geräte leider nicht vorab überprüfen. Die Kompatibilität lässt sich erst überprüfen, wenn die Schnittstelle installiert worden ist. Kalfire übernimmt keine Haftung, wenn die Gi Gasfeuerstelle aufgrund eines der hier beschriebenen Gründe nicht oder nicht einwandfrei funktioniert.

Registrieren Sie Ihren Kamin für schnellen Service und Support

Wir empfehlen, Ihren Kamin zu registrieren.

Durch die Registrierung verfügen wir über die korrekten Informationen zu Ihrem Gerät. Im Falle einer Störung oder Wartung können wir Ihnen schneller und effizienter helfen – wenn Ihr Installateur oder Händler das Problem nicht lösen kann oder nicht mehr erreichbar ist.

Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer Ihres Kamins. Diese finden Sie auf dem Typenschild (Aufkleber mit den technischen Daten des Kamins), das sich auf der Innenseite des Geräts, auf der separat mitgelieferten Registrierungskarte und/oder in der Bedienungsanleitung befindet.

Die Registrierung ist einfach und dauert nur wenige Minuten. So stellen Sie sicher, dass Sie den bestmöglichen Service erhalten – jetzt und in Zukunft.

Jetzt registrieren:



2 Sicherheitsvorschriften

Die folgenden Abschnitte enthalten Sicherheitsinformationen über die Gasfeuerstelle:

- Sicherheitsvorschriften für Kaminfüllungen
- Sicherheit im Hinblick auf die Nutzung
- Drei Sicherheitsvorrichtungen der Gasfeuerstelle

2.1 Sicherheitsvorschriften für Kaminfüllungen



BRANDGEFAHR!

Die Kaminfüllung muss gemäß den Anweisungen eingelegt werden. Die Position oder Anzahl der Steine oder Keramikholzscheite darf nicht verändert werden. Eine Veränderung kann zu einer Gefahrensituation führen.



WARNUNG!

Achten Sie beim Einlegen der Kaminfüllung darauf, dass die Zünd- oder die Ionisationselektrode nicht abgedeckt wird. Falsches Einlegen der Kaminfüllung der Gasfeuerstelle kann zu einer fehlerhaften Zündung, oder einer Gefahrensituation führen.



WARNUNG!

Wenn die Gasfeuerstelle mit einem Natural Spark Generator (Funkenflug) geliefert wird, sollte die Kunststoffeinfüllkappe nie entfernt werden. Die Kunststoffkappe ist erforderlich, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Die Einfüllkappe wird dann beim Einbau der Kaminfüllung mit einem Stück Keramikholzscheit abgedeckt.



ACHTUNG!

Beim Betrieb der Gasfeuerstelle können sich feine Haarrisse auf den Keramikholzscheiten bilden. Diese Mikrorisse haben jedoch keinerlei Einfluss auf das Flammenspiel der Gasfeuerstelle. Haarrisse fallen nicht unter die Garantie



WARNUNG!

Unter der Hitzeeinwirkung dehnt sich die metallene Innenwand der Feuerstelle aus. Dies kann zu Beschädigungen oder Unebenheiten in der Lackschicht des Metalls führen. Mithilfe der mitgelieferten Lack-Spraydose lassen sich beschädigte Lackstellen ausbessern.

2.2 Sicherheit im Hinblick auf die Nutzung

Die Verwendung einer Gasfeuerstelle birgt Risiken. In allen sichtbaren Teilen der Gasfeuerstelle kann die Temperatur hohe Werte erreichen und es besteht Brand- oder Verbrennungsgefahr. Beachten Sie daher die folgenden Sicherheitsmaßnahmen.



ACHTUNG!

Die Gasfeuerstelle darf nicht gestartet werden, wenn das Front- oder Seitenglas beschädigt ist.



WARNUNG!

Nach Installation der Gasfeuerstelle werden die sichtbaren Teile der Gasfeuerstelle (einschließlich der Glasoberfläche) als aktive Zone betrachtet. Insbesondere die Glasoberfläche kann sehr heiß werden! Kinder und pflegebedürftige Personen müssen von der brennenden Gasfeuerstelle ferngehalten werden.



BRANDGEFAHR!

Sorgen Sie dafür, dass **leicht brennbare Materialien** oder Hitzeempfindliche Materialien wie Vorhänge und Möbel in einem Mindestabstand von 100 cm zur Feuerstelle befinden. Ist ein Strahlungsschutz vorhanden, beträgt der Mindestabstand 40 cm.



WARNUNG!

Wenn der Fußboden vor der Gasfeuerstelle aus brennbarem Material besteht und der Abstand zwischen Unterseite der Brennkammer und diesem Fußboden weniger als 10 cm beträgt, muss vor der Gasfeuerstelle eine Bodenschutzplatte (> 30 cm) oder ein Feuertisch angebracht werden.

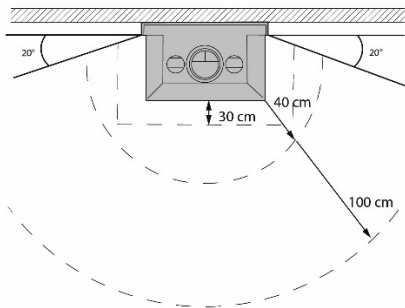


Abbildung 1: Strahlungsbereich

Verbrennungsgefahr



BRANDGEFAHR!

Berühren Sie die Gasfeuerstelle nicht! Die Gasfeuerstelle ist heiß, wenn sie in Betrieb ist oder gerade erst ausgeschaltet wurde. Sorgen Sie für zusätzliche Schutzausrüstung oder weitere Sicherheitsmaßnahmen, wenn sich ältere Personen, Behinderte oder Kinder in der Nähe der Gasfeuerstelle befinden. Nur die Fernbedienung kann ohne Verbrennungsgefahr bedient werden.

Durch Rauchgas oder Gasleckage verursachte Gefahr



EXPLOSIONSGEFAHR!

Rauchgase und/oder Gasleckage führen zu lebensbedrohlichen Situationen. Bei Rauchgasen besteht das Risiko einer Kohlenmonoxidvergiftung, und bei einer Gasleckage besteht Explosionsgefahr.

Wenn Sie Rauchgas oder Gas wahrnehmen, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- Die Gasfeuerstelle ausschalten.
- Den Gasabsperrhahn schließen.
- Türen und Fenster öffnen!
- Einen zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.



EXPLOSIONSGEFAHR!

Schließen Sie den Gashahn bei Beschädigungen. Nehmen Sie die Gasfeuerstelle nicht in Betrieb, wenn eine Glasscheibe Risse aufweist, fehlt oder nicht korrekt montiert ist.



EXPLOSIONSGEFAHR!

Die Gasfeuerstelle erfordert eine permanente Stromversorgung. Bei Unterbrechung der Stromversorgung werden zuvor gespeicherte Fehler gelöscht. Regelmäßiges Abschalten der Stromversorgung beeinflusst die Sicherheitseinrichtungen, was zu gefährlichen Situationen führen kann.

Gefahr von Verfärbungen



WARNUNG!

Staubpartikel oder Zigaretten-, Kerzen- oder Öllampenrauch können aufgrund der Hitzeausstrahlung des Konvektionssystems der Feuerstelle zu einer Verfärbung der Wände und Decken führen. Sorgen Sie in dem Raum, in dem die Feuerstelle aufgestellt wird, für ausreichende Belüftung.



WARNUNG!

Das Abkleben der Feuerstelle erfolgt auf eigene Gefahr, durch das Abkleben verursachte Lackschäden fallen nicht unter die Herstellergarantie.

2.3 Drei Sicherheitsvorrichtungen der Gasfeuerstelle

1. Die Flammenmeldung erfolgt mithilfe einer elektronischen Ionisationsmessung

Wenn die Gasfeuerstelle während der Startphase keine Flamme erkennt, wird die Gaszufuhr für eine Minute unterbrochen. Ein erneuter Zündversuch erfolgt anschließend automatisch. So unterbrechen Sie direkt den automatischen Zündversuch: Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (max. 2 Sekunden), um die Gasfeuerstelle sofort auszuschalten.

2. 24-Stunden-Sicherung

Wenn nach drei automatischen Zündversuchen keine Flamme wahrgenommen wird, blockiert das System. Bei Gasart G30, G31 blockiert das System nach einem Zündversuch. Diese Blockierung kann mithilfe der Fernbedienung 2x manuell entsperrt werden. Wird nach diesen zwei manuellen Entsperrungsversuchen keine Flamme wahrgenommen, wird für 24 Stunden eine Systemspernung ausgelöst (Lock-out-Sicherung). Sie können die Feuerstelle dann 24 Stunden lang nicht benutzen.

3. Überdrucksicherung

Um Risiken zu minimieren, ist die Gasfeuerstelle mit einer Überdrucksicherung ausgestattet. Falls eine explosionsartige Zündung stattfindet, öffnet sich die obere Frontscheibe nach vorn, um den Druck zu reduzieren.

3 Funktionen der Kalfire Gi Gasfeuerstelle

Bei der Kalfire Gi Gasfeuerstelle wird zwischen programmierbaren und manuellen Funktionen unterschieden.

3.1 Manuelle Funktionen

Manuelle Funktionen sind Funktionen mit festen Parametern, die Sie nicht selbst einstellen können.

Flammenhöhe vergrößern / Flammenhöhe verkleinern

Die Höhe der Flammen kann mit den Funktionen Flammenhöhe hoch und Flammenhöhe runter eingestellt werden. Alle drei Brenner (links, mittig und rechts) werden teilweise gleichzeitig angesteuert, wodurch ein ruhiges Flammenbild in der gewünschten Flammenhöhe entsteht.

Komfort-Funktion

Im Komfortmodus wählen Sie eine bestimmte durchschnittliche Flammenhöhe und die damit verbundenen Einsparungen beim Gasverbrauch und die damit verbundene Wärmeabgabe. Je niedriger die durchschnittliche Flammenhöhe ist, desto größer ist die Einsparung. Da die drei verschiedenen Brenner (links, rechts und in der Mitte) separat gesteuert werden, bleibt das Flammenbild auch in den niedrigeren Einstellungen bei geringem Gasverbrauch voll und dynamisch.

Ember Glow (Glutbett)

Die EmberGlow-Funktion, die serienmäßig zu jeder Gi-Gasfeuerstelle gehört, simuliert das Glutbett im Inneren des Kamins, unter den Holzscheiten. Je nach gewählter Einstellung ist das Glutbett mehr oder weniger intensiv. Das Glutbett kann auch dann eingeschaltet werden, wenn die Gasfeuerstelle nicht brennt. So sorgt es auch bei erloschenen Flammen für ein stimmungsvolles Glühen auf dem Boden.

Natural Spark Generator (Funkenflug) (Option)

Optional kann ein NSG-Modul gewählt werden. Dieser NSG Funkenflug sorgt für einen kontinuierlichen Strom von natürlich aussehenden Funken, die völlig zufällig über den Flammen kreisen. Je nach gewählter Einstellung sind dies mehr oder weniger Funken.

3.2 Programmierbare Funktionen

Programmierbare Funktionen können über die Connected-App ganz nach den eigenen Wünschen programmiert werden. Ist dies nicht der Fall, gelten die Werkseinstellungen.



WARNUNG!

Bei programmierbaren Funktionen (die meist temperaturgesteuert sind) ist es wichtig, die Fernbedienung dort zu platzieren, wo die gewünschte Temperatur erreicht werden soll. Der Temperatursensor befindet sich in der Fernbedienung.

Thermostat-Funktion

Mit der Thermostاتفunktion der Kalfire Gi Gasfeuerstelle kann der Raum, in dem die Gasfeuerstelle aufgestellt ist, schnell erwärmt werden. Schließlich muss man nicht immer das ganze Haus beheizen oder die Fußbodenheizung einschalten. Über die Connected-App kann im Thermostatmodus die gewünschte Endtemperatur vorgegeben werden. Den Rest erledigt die Gasfeuerstelle. Ist die gewünschte Temperatur erreicht, schaltet sich die Gasfeuerstelle aus. Wenn die Temperatur 1,5 Grad unter die gewünschte Endtemperatur gesunken ist, schaltet sich die Gasfeuerstelle wieder ein.

Werkseinstellung Thermostاتفunktion: Endtemperatur: 21°C



WARNUNG!

Nach dem Einschaltzyklus übernimmt die Gasfeuerstelle die zuletzt verwendeten Einstellungen. Wenn es sich um die Thermostاتفunktion handelt und die Temperatur im Raum höher oder gleich der gewählten Endtemperatur ist, schaltet sich die Gasfeuerstelle nach Abschluss des Einschaltzyklus aus.

Komfort+ Funktion

Bestimmen Sie den maximalen Temperaturanstieg und die Zeit, die Sie der Gasfeuerstelle vorgeben um diese Temperatur zu erreichen. Dank der drei separat gesteuerten Gasventile bleibt das Flammenbild lebendig und schön. Einstellbar über die Connected-App.

Werkseinstellung Thermostاتفunktion: Endtemperatur: 21°C, Zeit: 240 Minuten (4-Stunden)

Moods

Mit der Moods-Funktion können Sie verschiedene Funktionen kombinieren und speichern. Wenn zum Beispiel die Komfort+ Funktion in Kombination mit der Einstellung 3 des Funkenfluges (NSG) und der Einstellung 4 der EmberGlow (Glutbett) Funktion Ihre Lieblingseinstellung ist, können Sie diese in Ihrem persönlichen Mood speichern. Die Programmierung Ihrer eigenen Moods ist nur über die Kalfire Connected-App möglich. Über diese App können bis zu 10 verschiedene Moods programmiert werden. Ein Tastendruck genügt dann, um die gewünschte Stimmung zu aktivieren. Mit der Fernbedienung können die ersten 3 Moods gesteuert werden. Wenn keine persönlichen Moods über die Connected-App programmiert wird, gelten die Werkseinstellungen.

Werkseinstellungen Moods:

Mood 1: Lazy

Komfort+:	Endtemperatur: 25°C, Zeit: 240 Minuten
EmberGlow (Glutbett):	Stufe 2
Funkenflug (NSG):	Stufe 2
Farbe KalSense-Ring:	weiß

Mood 2: Comfort

Komfort:	Stufe 4
EmberGlow (Glutbett):	Stufe 3
Farbe KalSense-Ring:	rot

Mood 3: Show-off

Flammenhöhe:	Stufe 5
EmberGlow (Glutbett):	Stufe 6
Funkenflug (NSG):	Stufe 5
Farbe KalSense-Ring:	blau

4 Bedienung Kalfire Gi Gasfeuerstelle

4.1 Bedienungsmöglichkeiten

Die Bedienung der Gasfeuerstelle kann entweder über die Kalfire Fernbedienung oder die Kalfire Connected-App erfolgen. Die Kalfire Connected-App bietet immer umfangreichere Bedienmöglichkeiten. Diese App kann kostenlos im Apple- bzw. Android-App-Store heruntergeladen werden. Die Fernbedienung ist im Lieferumfang der Gasfeuerstelle enthalten.

4.2 KalSense-Ring

Der patentierte KalSense-Ring, der sich direkt hinter der Glasscheibe an der Vorderseite der Gasfeuerstelle befindet, gibt sofortige Rückmeldung über die Bedienung.

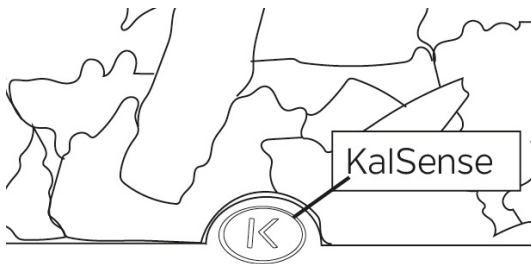
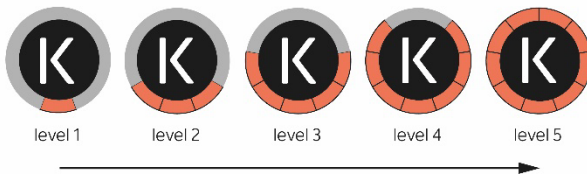


Abbildung 2: KalSense-Ring

Der KalSense-Ring zeigt den Status der Gasfeuerstelle durch Farbe, Maserung und/oder Blinken an. Wird zum Beispiel die EmberGlow-Funktion mit der Fernbedienung oder über die App aktiviert, leuchtet der Ring kurz orange auf und erlischt dann wieder.

Die 9 Fächer (LED-Leuchten), in die der Ring unterteilt ist, zeigen die Stufen einer bestimmten Funktion an. Das Beispiel unten zeigt die Funktion "Flammenhöhe hoch" der Gasfeuerstelle, die aus 5 Stufen besteht. Je höher die Stufe, desto mehr LEDs im KalSense-Ring leuchten. In der Kalfire Connected-App wird der KalSense-Ring ebenfalls auf dem Bildschirm angezeigt. Dieser

zeigt die gleiche Darstellung wie der KalSense-Ring in der Gasfeuerstelle.



4.3 Fernbedienung

Die Tasten der Fernbedienung sind mit einer bestimmten Funktion der Gasfeuerstelle verbunden. Die Fernbedienung ändert die aktuelle Einstellung der Gasfeuerstelle, gibt aber selbst keine Rückmeldung. Bei der Bedienung mit der Fernbedienung gibt der KalSense-Ring in der Gasfeuerstelle (vorne Mitte) die Rückmeldung.



ACHTUNG!

Die Fernbedienung enthält einen Temperatursensor und sollte sich immer in dem Raum befinden, in dem die Gasfeuerstelle aufgestellt ist, maximal jedoch nicht weiter wie 10 Metern von der Gasfeuerstelle entfernt. Wir empfehlen Ihnen, die Fernbedienung in der Nähe Ihres Aufenthaltsortes zu platzieren. Denn der Temperatursensor in der Fernbedienung ist für den Betrieb der programmierbaren Funktionen notwendig.

4.3.1 Einlegen der Batterie

1. Drehen Sie die Fernbedienung auf den Kopf und auf die Rückseite.
2. Legen Sie Ihren Daumen wie unten gezeigt an.
3. Drücken Sie mit Ihrem Daumen leicht auf die Rückseite und schieben Sie gleichzeitig die Abdeckung nach oben.

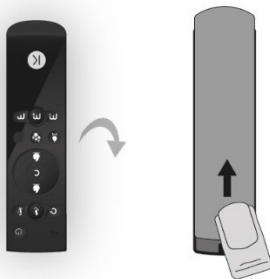


Abbildung 3: Einlegen der Batterie

4. Legen Sie die mitgelieferte Batterie (1 x AAA) ein.
5. Setzen Sie die Abdeckung in umgekehrter Reihenfolge wieder zurück.



WARNUNG!

Die Fernbedienung enthält einen Temperatursensor und sollte sich immer in dem Raum befinden, in dem die Gasfeuerstelle aufgestellt ist, auch wenn Sie die Gasfeuerstelle nur über die Connected-App steuern. Die Fernbedienung muss mit der Gasfeuerstelle synchronisiert werden.

4.3.2 Synchronisierung der Fernbedienung

Prüfen Sie einfach, ob die Gasfeuerstelle synchronisiert ist, indem Sie die Taste 8 (EmberGlow Funktion) der Fernbedienung drücken (siehe Abbildung Fernbedienung). Wenn das Glutbett in der Gasfeuerstelle aufleuchtet (auch wenn die Gasfeuerstelle nicht brennt), ist die Fernbedienung gekoppelt. Mit jedem Tastendruck erhöht sich die Lichtintensität des Glutbettes.

Wenn die Fernbedienung nicht synchronisiert ist, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Synchronisieren:

Um die Fernbedienung mit der Gasfeuerstelle zu synchronisieren, müssen sowohl das Kommunikations-Board als auch die Fernbedienung aktiviert werden.

1. Die grüne LED-Leuchte auf dem Kommunikations-Board blinkt grün.
2. Drücken Sie kurz (2 - 5 Sek., bis der KalSense-Ring blau wird) die Reset-Taste auf dem Kommunikations-Board. Das Kommunikations-Board befindet sich an der Vorderseite der Gasfeuerstelle und ist durch den 7 mm großen Luftspalt (auch nach der Installation) zu erreichen. Verwenden Sie

hierfür einen Kunststoff-/Holzstab (kein Metall!!) mit einer stumpfen Spitze.

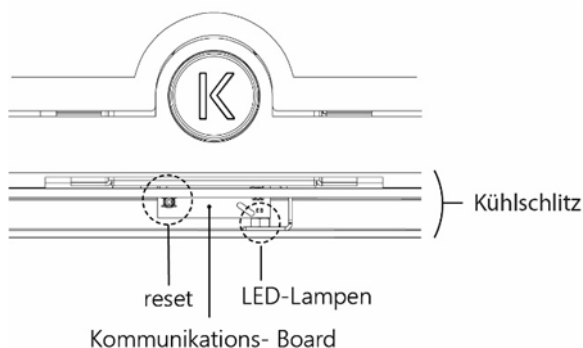


Abbildung 4: Draufsicht: Kühl Schlitz mit Reset Tasten und LED-Lampen

3. Drücken Sie dann (innerhalb von 30 Sekunden) die unten stehende Tastenkombination auf der Fernbedienung, um den Synchronisationsmodus der Fernbedienung zu aktivieren.



Synchronisationsmodus Fernbedienung

Die rote LED-Leuchte oben links auf der Fernbedienung beginnt rot zu blinken.

4. Lassen Sie beide Tasten los.

Wenn die grüne LED-Lampe auf dem Kommunikations-Board dauerhaft leuchtet und die rote LED-Lampe auf der Fernbedienung nicht mehr leuchtet, wurde die Fernbedienung erfolgreich synchronisiert. Der KalSense-Ring leuchtet einmal blau auf.



WARNUNG!

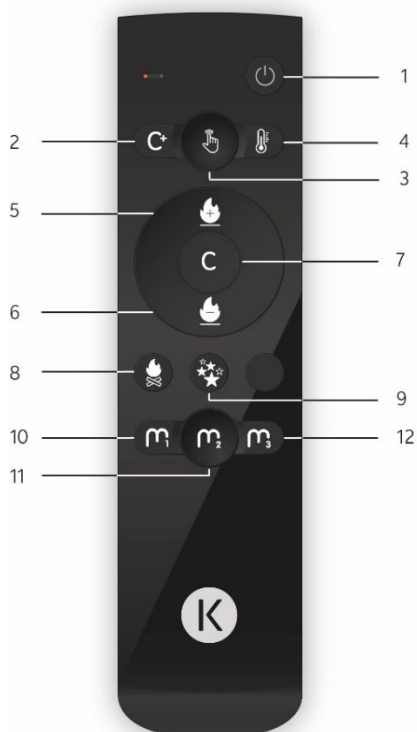
In den folgenden Fällen wird die Kommunikation unterbrochen:

- Die Fernbedienung ist mehr als 10 Meter von der Gasfeuerstelle entfernt.

- Die Batterien werden aus der Fernbedienung entfernt (z.B. um sie zu ersetzen).
- Es liegen ein Stromausfall und/oder ein Ausfall vom Kommunikations-Board vor.

In allen Fällen wird die Synchronisierung automatisch wieder hergestellt, wenn die beschriebenen Situationen wieder hergestellt sind.

4.4 Fernbedienung und Icons



1. Gasfeuerstelle ein-/ausschalten
2. Komfort+ Funktion
3. Manuelle Bedienung
4. Thermostat-Funktion
5. Flammenhöhe vergrößern

6. Flammenhöhe verkleinern
7. Komfort-Funktion
8. EmberGlow (Glutbett)
9. Natural Spark Generator (Funkenflug)
10. Moods 1
11. Moods 2
12. Moods 3



ACHTUNG!

Beim Verändern einer Funktion z. Bsp. des Flammenbildes wird diese Veränderung fast immer mit einer gewissen Verzögerung stattfinden. Je nach gewählter Funktion kann diese Verzögerung längere oder kürzere Zeit in Anspruch nehmen.

Die Gasfeuerstelle braucht (in manchen Fällen) eine gewisse Zeit, um die Temperatur zu messen, die richtigen Sollwerte zu berechnen und die drei Gasventile zu steuern.



Gasfeuerstelle einschalten

Halten Sie die Taste 1, "Gasfeuerstelle ein-/ausschalten" gedrückt (zirka 4 Sekunden), bis der KalSense-Ring komplett weiß aufleuchtet, dann lassen Sie die Taste sofort los. Die Gasfeuerstelle durchläuft den Einschaltzyklus. Während des Einschaltvorgangs blinkt der KalSense-Ring orange.



ACHTUNG!

Der gesamte Einschaltvorgang dauert mehrere Minuten (die Gasfeuerstelle durchläuft während des Einschaltvorgangs u.a. ein Sicherheitsprotokoll).



Film: Einschaltzyklus

Wurde die Ein-/Ausschalttaste zu lange oder zu kurz gedrückt, leuchtet der KalSense-Ring kurz rot auf. Starten Sie die Gasfeuerstelle neu.



WARNUNG!

Während des Einschaltvorgangs können Sie die verschiedenen Funktionen der Gasfeuerstelle nicht bedienen. Sie können den Einschaltvorgang jedoch mit der Ein/Aus-Taste zu jeder Zeit abbrechen.



WARNUNG!

Nach dem Abbruch des Einschaltvorgangs sollten Sie mindestens 3 Minuten warten, bevor Sie die Gasfeuerstelle wieder in Betrieb nehmen.

Wenn die Gasfeuerstelle den Einschaltvorgang aus technischen Gründen abbricht oder wenn die Gasfeuerstelle nach Beendigung des Einschaltvorgangs ausgeht, kann dies verschiedene Ursachen haben. Mögliche Lösungen finden Sie in Anhang 7.1.

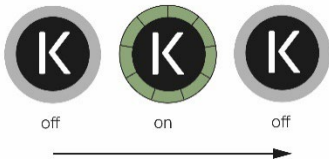
Ausschalten der Gasfeuerstelle

Aus dem Betriebsmodus (die Gasfeuerstelle ist eingeschaltet): Drücken Sie die Taste 1 einmal (nicht gedrückt halten), um die Gasfeuerstelle auszuschalten. Der KalSense-Ring leuchtet kurz orange auf.



Komfort + Funktion

Mit der Fernbedienung kann die Komfort+ Funktion ein- und ausgeschaltet werden. Genutzt wird dann die zuletzt verwendete Einstellung. Nach dem aktivieren der Komfort+ Funktion leuchtet der KalSense-Ring als Rückmeldung kurz grün auf.



In der Funktion Komfort+ können die folgenden Funktionen (Tasten) nicht genutzt werden:

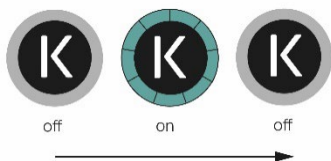
- Flammenhöhe erhöhen (5)
- Flammenhöhe verkleinern (6)
- Komfortfunktion (7)

Jedes Mal, wenn Sie versuchen, eine der Funktionen zu bedienen, leuchtet der KalSense-Ring kurz rot auf.



Thermostat-Funktion

Mit der Fernbedienung kann die Thermostاتفunktion ein- und ausgeschaltet werden. Genutzt wird dann die zur zuletzt gewählten Thermostateinstellung. Nach dem Aktivieren der Thermostاتفunktion leuchtet der KalSense-Ring als Rückmeldung kurz türkis auf und erlischt dann wieder.



In der Thermostاتفunktion können die folgenden Funktionen (Tasten) nicht genutzt werden:

- Flammenhöhe vergrößern (5)
- Flammenhöhe verkleinern (6)
- Komfortfunktion (7)

Jedes Mal, wenn Sie versuchen, eine der Funktionen zu bedienen, leuchtet der KalSense-Ring kurz rot auf.



ACHTUNG!

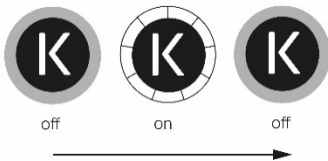
Wenn die gewünschte Endtemperatur bereits erreicht ist, schaltet sich die Gasfeuerstelle nach Beendigung des Einschaltvorgangs sofort aus. Sie können die Gasfeuerstelle durch Drücken der Taste 3 "Handbetrieb" wieder einschalten.



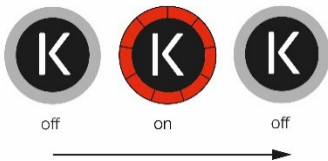
Mood 1,2 und 3

Vorprogrammierte Moods (ab Werk oder selbst eingestellt über Connected-APP). Mit der Fernbedienung können 3 Moods aktiviert und deaktiviert werden. Nach dem Aktivieren der Moods-Funktion leuchtet der KalSense-Ring als Rückmeldung in der jeweiligen Farbe kurz auf und geht dann wieder aus. KalSense Rückmeldung:

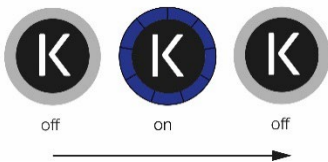
Mood1: weiß



Mood2: rot



Mood 3: blau



In der Mood-Funktion können die folgenden Funktionen (Tasten) nicht aktiviert werden:

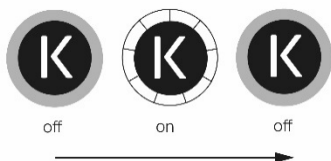
- Flammenhöhe erhöhen (5)
- Flammenhöhe verkleinern (6)
- Komfortfunktion (7)
- EmberGlow (8)
- Natural Spark Generator (Option) (9)

Jedes Mal, wenn Sie versuchen, eine der Funktionen zu bedienen, leuchtet der KalSense-Ring kurz rot auf.



Manuelle Bedienung

Keihen Sie zurück aus den programmierten Modi (Comfort+, Thermostatfunktion und Moods) in den manuellen Betrieb. Nach dem Aktivieren der Funktion Manuelle Bedienung leuchtet der KalSense-Ring als Rückmeldung kurz weiß auf und erlischt dann wieder.



Flammenhöhe vergrößern

Erhöhen Sie die Flammenhöhe, indem Sie die Taste 5 jedes Mal kurz drücken.

Position 1: mittlerer Brenner nur auf niedriger Stufe,

Position 2: alle 3 Brenner auf niedriger Stufe,

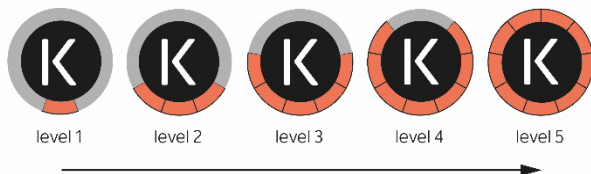
Position 3: alle 3 Brenner größerer Stufe,

Position 4: alle 3 Brenner größerer Stufe,

Position 5: alle 3 Brenner auf maximaler Stufe.

Der KalSense-Ring leuchtet als Rückmeldung kurz orange auf.

Eine weitere Betätigung ab Position 5 hat keine Auswirkung; die Gasfeuerstelle brennt weiter auf hoher Stufe. Um die Flammen von Position 5 aus zu senken, verwenden Sie die Taste 6 "Flammenhöhe verkleinern".



Flammenhöhe verkleinern

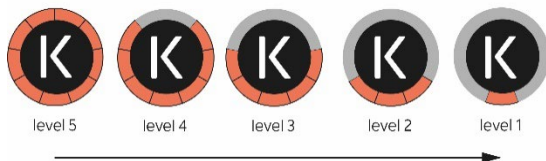
Verringern Sie die Flammenhöhe indem Sie die Taste 6 jedes Mal kurz drücken.

Position 5: alle 3 Brenner auf maximaler Stufe,

Position 4: alle 3 Brenner niedrigerer Stufe,

Position 3: alle 3 Brenner niedrigerer Stufe,

Position 2: alle 3 Brenner auf niedriger Stufe,
 Position 1: nur mittlerer Brenner auf niedriger Stufe.
 Der KalSense-Ring leuchtet als Rückmeldung kurz orange auf.
 Weiteres Drücken von Position 1 aus hat keine Wirkung; die Gasfeuerstelle bleibt auf niedriger Stufe. Um die Flammen von Position 1 aus zu erhöhen, verwenden Sie die Taste 5 "Flammenhöhe vergrößern".



C

Komfort

Komfort Funktion: Gasverbrauch und Wärme einsparen dank modulierender Flammenhöhe.

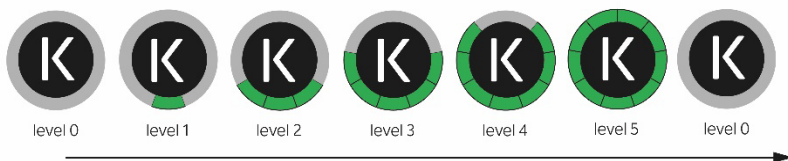
Position 1: drei Brenner modulieren auf der höchsten Stufe.

Position 2 und 3: Die durchschnittliche Flammenhöhe der drei modulierenden Brenner wird jedes Mal niedriger.

Position 4: nur der mittlere Brenner brennt, modulierend, auf hoher Stufe.

Position 5: Nur der mittlere Brenner brennt auf der niedrigsten Stufe. Bei dieser Einstellung werden die größten Einsparungen erzielt.

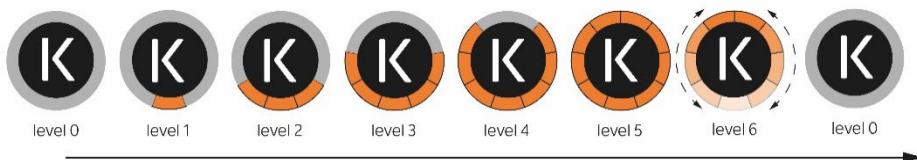
Nach Betätigung der Tasten leuchtet der KalSense-Ring als Rückmeldung kurz grün auf und erlischt dann wieder.



EmberGlow (Glutbett)

Im Betriebsmodus (die Gasfeuerstelle ist eingeschaltet): Mit jedem Tastendruck wird die nächste Stufe der Lichtintensität erreicht. Einstellung 6 ist der Shuffle Modus hierbei wird die Glut sich automatisch in der Lichtintensität ändern.

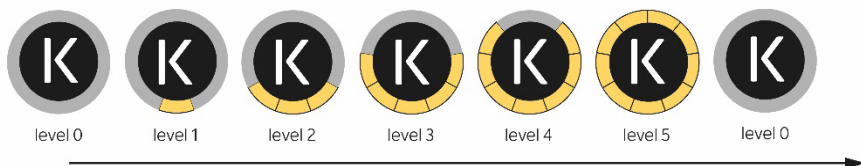
Im Aus-Modus (die Gasfeuerstelle ist ausgeschaltet): Drücken Sie die EmberGlow-Taste und nur die Glutbett-Beleuchtung schaltet sich ein. Mit jedem Tastendruck wird die nächste Stufe der Lichtintensität erreicht. Einstellung 6 ist der Shuffle Modus hierbei wird die Glut sich automatisch in der Lichtintensität ändern. Der KalSense-Ring leuchtet als Rückmeldung kurz orange auf.



Natural Spark Generator (Funkenflug) (optional)

NSG einschalten. Die Gasfeuerstelle erzeugt kontinuierlich Funken im Zufallsmodus. Die durchschnittliche Anzahl der Funken hängt von der gewählten Stufe ab. Je höher die Stufe, desto mehr Funken.

Mit jedem Tastendruck wird die nächste Stufe vom Funkenflug erreicht. Bei Einstellung 0 ist die Funkenflug Funktion ausgeschaltet bei Stufe 5 ist der Funkenflug maximal eingeschaltet. Der KalSense-Ring leuchtet als Rückmeldung kurz gelb auf.



5 Kalfire Connected-App

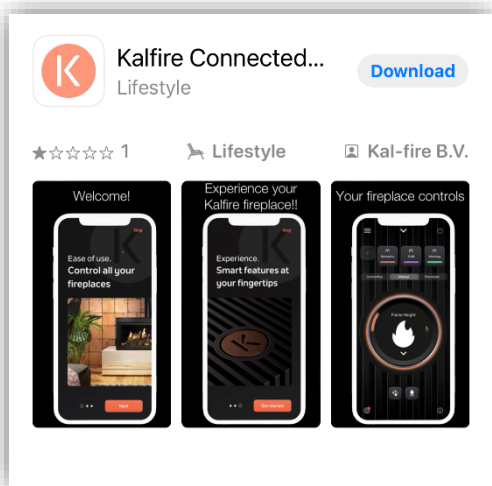
Die Kalfire Connected-App bietet mehr und umfangreichere Funktionen als die Fernbedienung. Neben der Steuerung der verschiedenen Funktionen kann über diese App auch die Temperatur für den Thermostat und die Comfort+ Funktion abgelesen und programmiert werden. Außerdem können 10 Moods programmiert werden.

Mehrere Gasfeuerstellen können in der App hinzugefügt werden. Man kann in der App zwischen den verschiedenen Gasfeuerstellen wechseln.

5.1 Installieren der Kalfire Connected-App

Bevor Sie die Kalfire Connected-App installieren, überprüfen Sie folgende Einstellungen im mobilen Gerät vom Benutzer:

- Ob Sie sich im selben WLAN-Netzwerk befinden, mit dem der Gasfeuerstelle verbunden ist (Die App muss über das WLAN-Netzwerk mit der Gasfeuerstelle über ein 2,4GHz WLAN-Netzwerk verbunden sein).
- Ob Sie Bluetooth aktiviert haben.
- Laden Sie die Kalfire Connected-App über den Appstore von Apple oder den Playstore von Android herunter. Suchen Sie nach: Kalfire Connected-App.
- Installieren Sie die Connected-App



- Laden Sie die Connected-App herunter und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm
- Erstellen Sie ein Benutzerkonto

Wenn Sie ein Benutzerkonto erstellen, erhalten Sie Zugang zu allen Funktionen der Gasfeuerstelle (die Sie über die Kalfire Connected-App steuern können). Außerdem kann Ihr Händler im Falle einer Wartung oder einem Service die technischen Parameter auslesen.

Wenn Sie die einmaligen Registrierungsschritte abgeschlossen haben, können Sie die Kalfire Connected-App nutzen.

6 Wartung

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen über die Wartung der Gasfeuerstelle::

- Wartung
- Auswechseln der Batterien
- Demontage und Entsorgung

6.1 Wartung

Jährliche Wartung

Der Gasfeuerstelle muss einmal im Jahr von einem zugelassenen Fachbetrieb überprüft werden, um einen optimalen und sicheren Betrieb zu gewährleisten. Jeder Mangel an der Gasfeuerstelle muss sofort behoben werden.

Wartung vor und nach der Heizperiode

Auf der Innenseite der Glasscheibe können nach einer einiger Zeit Ablagerungen entstehen. Sie können diese Ablagerungen mit einem feuchten Tuch oder einem nicht kratzenden Reinigungsmittel entfernen. Verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Mittel, um die Feuerstelle zu reinigen. Lackschäden sind von der Garantie ausgeschlossen. Kleinere Lackbeschädigungen können mit Hilfe einer hitzebeständigen Farbe beseitigt werden. Diese Spezialfarbe ist bei Kalfire erhältlich.

6.1.1 Reinigung der Glaskeramikscheiben (Standard)



WARNUNG!

Für die Reinigung von Anti-Reflexscheiben gilt eine andere Reinigungsanleitung.

Bei der Inbetriebnahme, aber auch bei der regelmäßigen Benutzung kann das Glas der Gasfeuerstelle schmutzig werden. Die Ursachen hierfür können folgende sein: Flüchtige Stoffe im Feuerraum (insbesondere bei Benutzungsbeginn), Luftverschmutzung, Qualität der verwendeten Gasart usw.

Voraussetzungen:

- Schmutz und Flecken auf dem Glas müssen sofort entfernt werden.
- Nehmen Sie die Feuerstelle niemals in Betrieb, wenn sich Schmutz oder Flecken auf dem Glas befinden. Dies könnte zu einer dauerhaften Verschmutzung führen, die sich nicht mehr entfernen lässt.
- Reinigen Sie das Glas nach der ersten Befeuerung und reinigen Sie es anschließend regelmäßig, insbesondere in der ersten Zeit.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel benutzen.

6.1.2 Reinigungsanleitungen der Antireflex-Scheibe (entspiegeltes Premium-Keramikglas)

Bei der Inbetriebnahme, aber auch bei der regelmäßigen Benutzung kann das Glas der Gasfeuerstelle schmutzig werden. Die Ursachen hierfür können folgende sein: flüchtige Stoffe im Feuerraum (insbesondere bei Benutzungsbeginn), Luftverschmutzung, Qualität der verwendeten Gasart usw. Entspiegeltes Glas ist eine Keramikverglasung, die mit mehreren Metalloxid-Beschichtungen versehen ist und es ermöglicht, die Lichtreflexion auf weniger als 1 % zu reduzieren. Um diese Antireflex-Beschichtungen nicht zu beschädigen, ist es unerlässlich, die unten aufgeführte Reinigungsanleitung genauestens zu befolgen. Auf entspiegeltem Glas kann durch die Benutzung eine blau-violette Verfärbung entstehen.

Voraussetzungen:

- Schmutz oder Flecken auf dem Glas müssen sofort entfernt werden.
- Nehmen Sie die Feuerstelle niemals in Betrieb, wenn sich Schmutz oder Flecken auf dem Glas befinden. Dies könnte zu einer dauerhaften Verschmutzung führen, die sich nicht mehr entfernen lässt.
- Reinigen Sie das Glas nach der ersten Befeuerung und reinigen Sie es anschließend regelmäßig, insbesondere in der ersten Zeit.
- Tragen Sie Handschuhe während Sie die Glasscheibe reinigen, denn Fingerabdrucke sind deutlich sichtbar auf der Antireflex-Scheibe.
- Verwenden Sie Wasser und einen weichen Baumwolltuch, ein Fensterleder oder ein Mikrofasertuch.
- Benutzen Sie ausschließlich einen neutralen
- Glasreiniger: flüssige, neutrale oder leicht alkalische Fensterreinigungsmittel ohne zusätzliche Scheuermittel.
- Der zulässige Anteil an Ammoniak und wasserlöslichen organischen Lösungsmitteln muss geringer als 5 % sein.
- Reinigen Sie die Glasscheibe vorsichtig: Benutzen Sie eine ausreichende Menge an Flüssigkeit, vermeiden Sie es, auf die Scheibe zu drücken

und reiben Sie von oben nach unten, um jegliche Spuren des Reinigungsmittels auf dem Glas zu vermeiden.

- Trocknen Sie die Glasscheibe immer vollständig mithilfe eines Tuches.
- Wenn Sie ein Hebesystem mit Saugnäpfen verwenden, um die Tür zu entfernen, achten Sie darauf, dass das Gummi der Saugnäpfe absolut sauber ist, um die Antireflex-Beschichtung nicht zu beschädigen.

Die nachstehende Tabelle listet die Produkte auf, die auf gar keinen Fall zur Reinigung der Antireflex-Scheibe benutzt werden dürfen:

Verwenden Sie niemals die nachstehende Produkte:	Die Glasbeschichtung kann beschädigt werden durch:
Putzmittel für den Toilettenbereich	Alkalisches oder stark ammoniakhaltiges Reinigungsmittel
Salzsäure (Chlorwasserstoffsäure)	Säuren
Chlorbleichlauge, Domestos	Chlorin oder Reinigungsmittel mit Natriuhypochlorit
Benzol, Hexan, Petroleum	Lösungsmittel
Scheuerpulver, Schleifmittel, Stahlwolle, Scheuerschwamm, Schabklingen, Rasierklingen, Schleifleinen, Schleifpapier	Aggressive Reinigungsmittel

6.1.3 Demontage und Montage der Feuerraumtür (Eckmodelle und dreiseitige Feuerstellen)

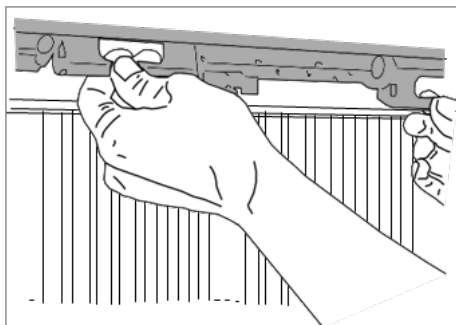
Entfernen der Feuerraumtür



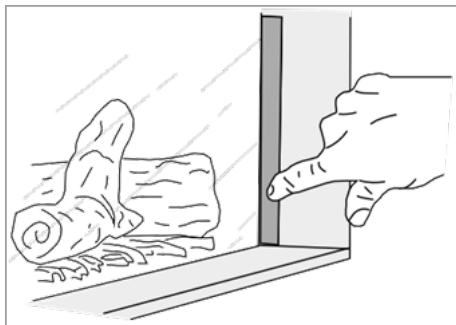
WARNUNG

Tragen Sie Handschuhe um Flecken auf der Glasscheibe zu vermeiden.

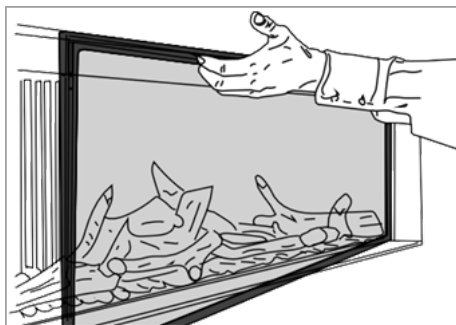
Schritt 1: Ziehen Sie die Handgriffe, die sich unter dem oberen Blendrahmen befinden, in Ihre Richtung und bewegen Sie sie anschließend nach oben, um die Tür zu entriegeln.



Schritt 2: Klappen Sie die Metallklappeleiten auf der linken und/oder rechten Seite nach innen.



Schritt 3: Fassen Sie die Tür anschließend an den dafür vorgesehenen Handgriffen an. Ziehen Sie die Tür mit der Glasscheibe etwas nach oben aus dem Falz heraus und bewegen Sie die komplette Tür etwas nach links oder rechts (Eckmodell). Ziehen Sie sie anschließend vorsichtig vollständig aus der Gasfeuerstelle. Bei dreiseitigen Feuerstellen kippt die Tür leicht nach vorne und Sie können sie mit einer geradlinigen Bewegung aus dem Falz herausnehmen.



Feuerraumtür wieder einsetzen

Um die Tür wieder einzusetzen, befolgen Sie die in Schritt 3 beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Verriegeln Sie anschließend die Tür, indem Sie die Handgriffe nach unten bewegen. Drehen Sie die Metallklappeisen (Schritt 1) mithilfe der hervorstehenden Lippe an der Oberseite der Metallklappeisen zurück in ihre ursprüngliche Position.

6.1.4 Demontage und Montage der Feuerraumtür (Frontmodellen)

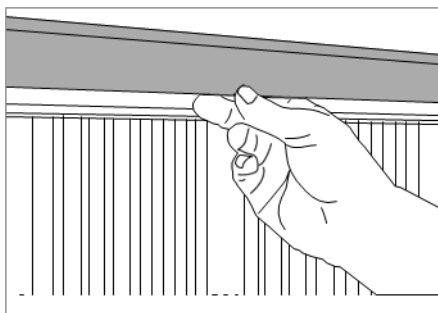
Entfernen der Tür



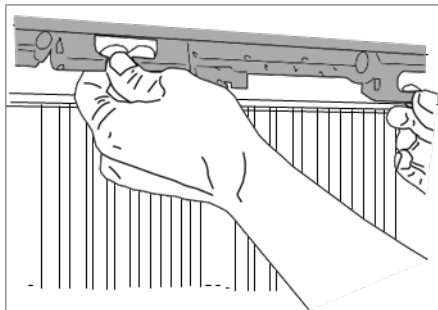
WARNUNG

Tragen Sie Handschuhe um Flecken auf der Glasscheibe zu vermeiden.

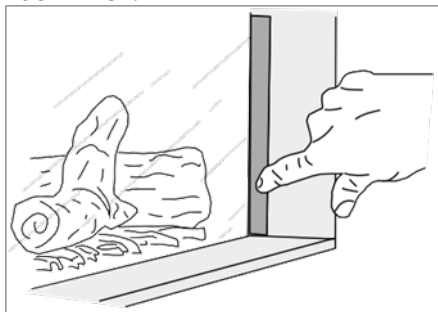
Schritt 1: Klappen Sie den oberen Metallrahmen nach oben.



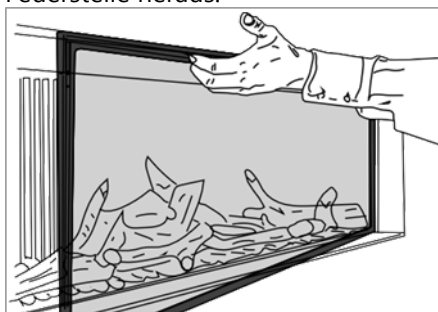
Schritt 2: Ziehen Sie die Handgriffe, die sich hinter dem Metallrahmen befinden, in Ihre Richtung und bewegen Sie sie anschließend nach oben, um die Tür zu entriegeln.



Schritt 3: Klappen Sie die Metallklappeleiten auf der linken und rechten Seite nach innen.



Schritt 4: Fassen Sie die Tür anschließend an den dafür vorgesehenen Handgriffen an. Ziehen Sie die Tür mit der Glasscheibe etwas nach oben aus dem Falz heraus. Schieben Sie die Tür nach Links oder rechts hinter die Metallklappeleiste um Platz zu schaffen damit an einer Seite genügend Freiraum entsteht. Anschließend ziehen Sie die Türe vorsichtig vollständig aus der Feuerstelle heraus.



Tür wieder einsetzen

Um die Tür wieder einzubauen, befolgen Sie die in Schritt 1 bis 4 beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Verriegeln Sie anschließend die Tür mit den Handgriffen.

6.2 Auswechseln der Batterie

Wenn die rote LED oben rechts auf der Fernbedienung nicht mehr leuchtet, wenn Sie eine der Tasten drücken. Dann müssen Sie die Batterie erneuern.

Wechseln Sie die Batterie in der Fernbedienung wie folgt aus:

- Drehen Sie die Fernbedienung auf dem Kopf und auf die Rückseite
- Legen Sie Ihren Daumen wie unten gezeigt an.
- Drücken Sie mit Ihrem Daumen leicht auf die Rückseite und schieben Sie gleichzeitig die Abdeckung nach oben

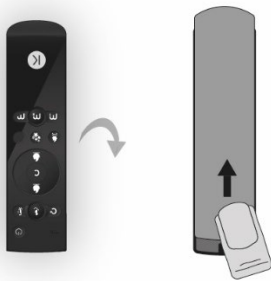
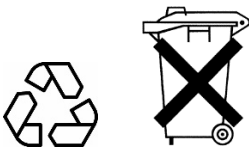


Abbildung 26: Auswechseln der Batterie

- Ersetzen Sie die Batterie (1 x AAA)
- Setzen Sie die Abdeckung in umgekehrter Reihenfolge wieder zurück.

6.3 Demontage und Entsorgung

Demontieren Sie die Gasfeuerstelle am Ende seiner Lebensdauer in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.



Entfernen Sie die Batterie aus der Fernbedienung. Entsorgen Sie die verbrauchte Batterie zu einer Entsorgungsstelle.



WARNUNG!

Die Scheiben der Gasfeuerstelle sind aus Keramikglas und dürfen nicht über den Altglascontainer entsorgt werden.

7 ANHÄNGE

7.1 Problemen lösen

Einschaltzyklus

Problem:

Die Gasfeuerstelle reagiert nicht auf die Fernbedienung.

Lösung:

Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit der Gasfeuerstelle synchronisiert ist. Dies kann einfach durch Drücken der Taste 8 (EmberGlow (Glutbett) Funktion, siehe Abschnitt 2.3) auf der Fernbedienung erfolgen. Wenn das Glutbett in der Gasfeuerstelle aufleuchtet (auch wenn die Gasfeuerstelle nicht brennt), ist die Fernbedienung gekoppelt.

oder:

Prüfen Sie, ob die grüne LED-Leuchte auf der Kommunikationsplatine dauerhaft grün leuchtet. Wenn ja, ist die Gasfeuerstelle mit der Fernbedienung gekoppelt. Wenn die LED grün blinkt, sind die Fernbedienung und die Gasfeuerstelle nicht gekoppelt und müssen synchronisiert werden. Die Kommunikationsplatine befindet sich an der Vorderseite der Gasfeuerstelle und ist durch den 7 mm breiten Luftspalt zugänglich (auch nach der Installation).

- Synchronisieren Sie die Gasfeuerstelle mit der Fernbedienung (siehe 4.3)
- Überprüfen Sie, ob die Batterie in der Fernbedienung vorhanden ist wechseln Sie ggf. die Batterie aus (siehe 6.2).

Problem:

Die Gasfeuerstelle selbst unterbricht den Einschaltzyklus. Wenn nach drei automatischen Zündversuchen (bei Gasarten G20, G25) keine Flamme erkannt wird, liegt eine Blockade vor. Bei den Gasarten G30, G31 erfolgt diese Blockierung nach einem Zündversuch. Der KalSense-Ring blinkt rot. Diese Blockierung kann zweimal manuell mit der Fernbedienung entriegelt werden. Wird nach diesen beiden manuellen Entriegelungen keine Flamme erkannt, folgt eine 24-stündige Sperrung. Sie können die Gasfeuerstelle dann 24 Stunden lang nicht benutzen.

Lösung:

Sie können die Gasfeuerstelle zweimal manuell entriegeln, indem Sie aus dem Störungsmodus heraus kurz (<2 Sek.) die Ein-/Aus-Taste drücken (der

KalSense-Ring blinkt rot). Wenn der KalSense-Ring grün leuchtet, können Sie, die Feuerstelle wieder einschalten.

Wenden Sie sich an den Kalfire Fachhändler, wenn die Entriegelung fehlschlägt und die Gasfeuerstelle im Sperrmodus bleibt.

Problem:

Die Gasfeuerstelle durchläuft den Einschaltzyklus, schaltet sich dann aber aus.

Lösung:

Starten Sie die Gasfeuerstelle neu. Wählen Sie nach dem Einschaltzyklus die Option Manuell und stellen Sie die Flammenhöhe für etwa 5 Minuten auf hoch.

Oder:

Platzieren Sie die Fernbedienung weiter weg von der Gasfeuerstelle.

Oder:

Ersetzen Sie die Batterie in der Fernbedienung.

Ursache:

Nach dem Einschaltvorgang geht die Gasfeuerstelle automatisch auf die zuletzt gewählten Einstellungen:

Bei den Funktionen Thermostat, Komfort+ und eventuell Moods wurde die gewünschte Endtemperatur erreicht. Möglicherweise befindet sich die Fernbedienung zu nahe an der Gasfeuerstelle oder einer anderen Wärmequelle.

Wenn die Batterie leer ist, kann die Temperaturerkennung nicht erfolgen und die temperaturbezogenen Funktionen (Komfort+, Thermostat, evtl. Moods) funktionieren nicht. Die Gasfeuerstelle fällt aus.

7.2 Produktkarte – Teil 1 (gemäß (EU) 2015/1186 Anhang IV)

Modell	Gasart	Energieeffizienzklasse *	Nennwärmeleistung (kW)	Mindestwärmeleistung (kW)	Energieeffizienz-Index (EEL) (%)	Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung (%)	Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (%)
Kalfire Gi75/59F Kalfire Gi80/55C Kalfire Gi85/55S	G25.3	D	6,8	1,8	73,9	76	63,5
	G20	D	6,6	2,0	72,9	75,1	65,3
	G30 30mbar	C	7,3	1,8	77,1	79,1	71,7
	G30 50mbar	C	7,3	1,8	77,1	79,1	71,7
	G31 37 mbar	D	6,1	1,5	73,5	75,9	65,4
Kalfire Gi105/59F Kalfire Gi105/79F Kalfire Gi110/55C Kalfire Gi110/75C Kalfire Gi115/55S Kalfire Gi115/75S	G25.3	C	6,8	1,9	79	81,1%	73,3
	G20	C	6,9	2,0	77,6	79,7%	68,6
	G30-30 mbar	C	7,3	1,8	77,8	79,8%	69,2
	G30-50 mbar	C	7,3	1,8	77,8	79,8%	69,2
	G31 37 mbar	D	5,6	1,8	76	78,6	67,9

* die Werte in dieser Tabelle sind Prüfwerte gemäß EN613

7.3 Produktkarte – Teil 2 (gemäß (EU) 2015/1186 Anhang IV)

Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle	
einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein
zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	nein
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	ja
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein
Sonstige Regelungsoptionen	
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	nein
mit Fernbedienungsoption	ja
mit adaptiver Regelung des Heizbeginns	nein
mit Betriebszeitbegrenzung	nein
mit Schwarzkugelsensor	nein
Indirekte Heizfunktion	nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme	N.A.

Stromverbrauch

	Verbrauch im Standby-Modus (kWh)	Verbrauch bei minimaler Leistung (kWh)	Verbrauch bei Nennleistung (kWh)
Kamin ausgeschaltet	0,0053	-	-
Kamin ausgeschaltet - EmberGlow an	0,0175	-	-
Kamin eingeschaltet	-	0,0348	0,0388
Kamin eingeschaltet -EmberGlow an	-	0,049	0,051
Kamin eingeschaltet -NSG an	-	0,0368	0,0433
Kamin eingeschaltet EmberGlow an -NSG an	-	0,0547	0,0567

NB. Der Stromverbrauch ist für alle Kalfire Gi-Modelle gleich.

7.4 Konformitätserklärung

Kalfire B.V.
Geloërveldweg 21
NL – 5951 DH, Belfeld

Erklärt, dass diese Konformitätserklärung unter unserer vollen Verantwortung ausgestellt wird sie gehören zu den unten aufgeführten Modellen.

Produkt: Lokales Gasfeuer nach dem Konvektionsprinzip
Typ: C11,C31 C91
Produktbezeichnung: Kalfire

Kalfire Gi75/59F, Gi80/55C, Gi85/55S
Kalfire Gi105/59F, Gi110/55C, Gi115/55S,
Kalfire Gi105/79F, Gi110/75C, Gi115/75S

Diese Konformitätserklärung entspricht den Harmonisierungsvorschriften der Union:

Richtlinie 2009/125/EG, Verordnung (EU) 2024/1103 (ab 18 April 2024)
Richtlinie 2009/142/EG, Verordnung (EU) 2016/426 (ab 21 April 2018)
Richtlinie 2010/30/EU, Verordnung(EU) 2015/1186 (ab 24 April 2015)

Angewandte Normen oder andere technische Spezifikationen, auf die sich die Konformitätserklärung bezieht:

EN 613 (2021)
EN 437 (2021)

Prüfstelle:
Certigaz
Rue du Général Leclerc CS-60264
92047 PARIS LA DEFENSE CEDEX
France

Datum: 1-7-2025
Drs. Ing Beijko van Melick Msc



Generaldirektor
Kalfire BV

7.5 Einlegen der Kaminfüllung

7.5.1 Einlegen der Kaminfüllung

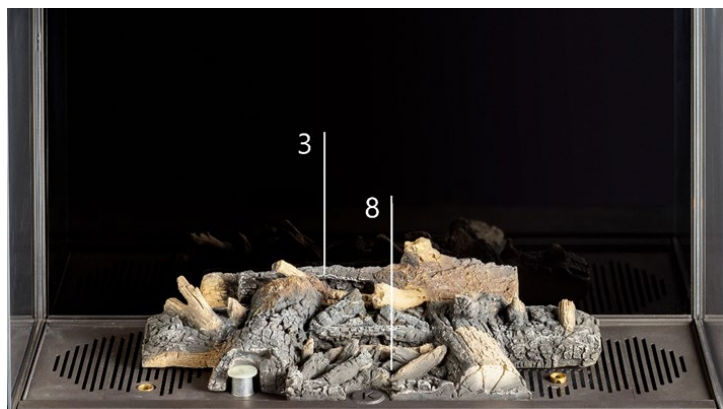
Kalfire Gi105/59F, Gi110/55C, Gi115/55S, Gi105/79F, Gi110/75C, Gi115/75S

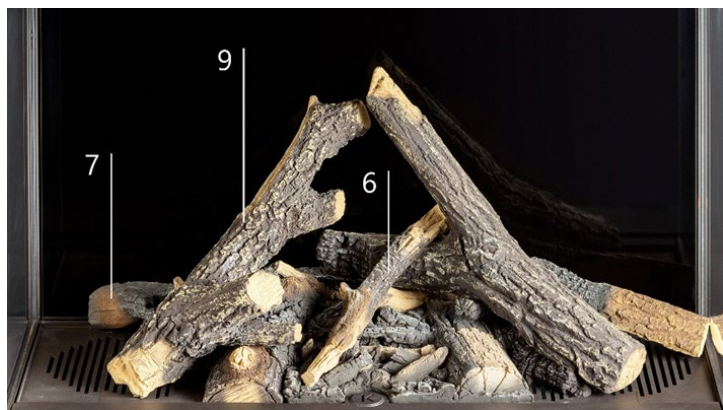


ACHTUNG!

Die Kaminfüllung muss gemäß den Anweisungen eingelegt werden. Die Position oder Anzahl der Holzscheite darf nicht verändert werden. Eine Veränderung kann zu einer Gefahrensituation (Verbrennungsgefahr) führen.









7.5.2 Einlegen der Kaminfüllung

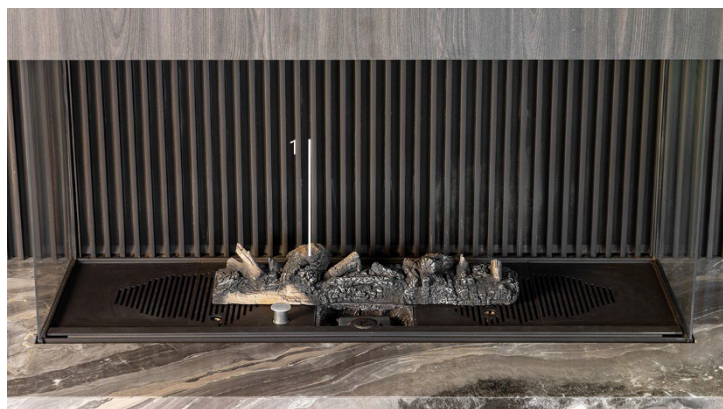
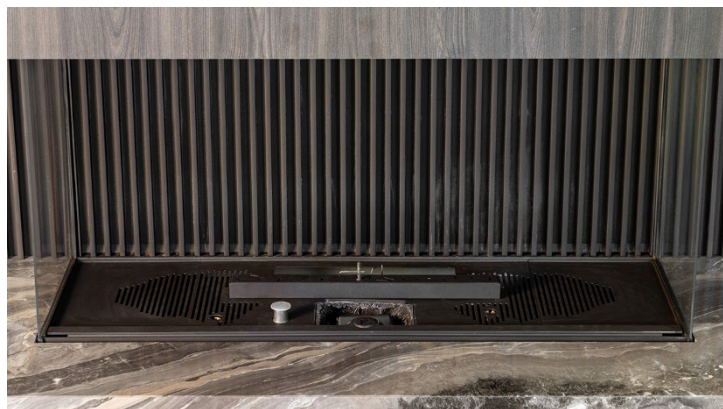
Kalfire Gi105/59F, Gi110/55C, Gi115/55S, Gi105/79F, Gi110/75C, Gi115/75S

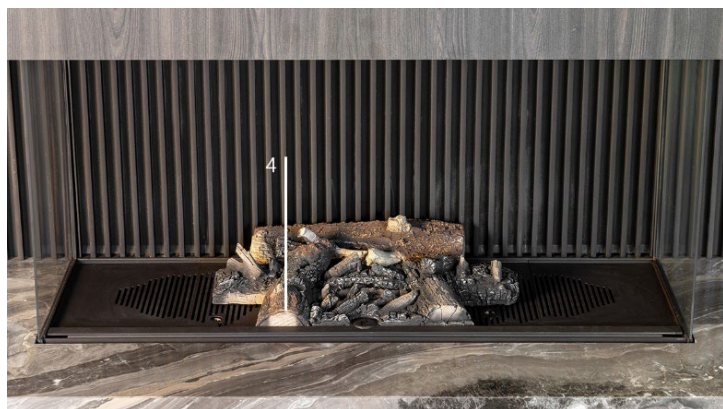
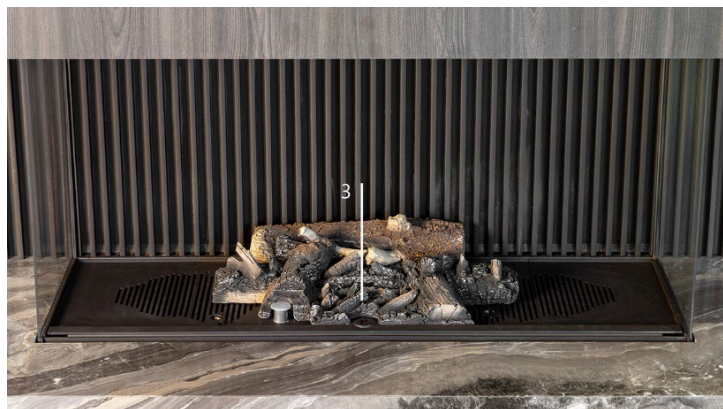


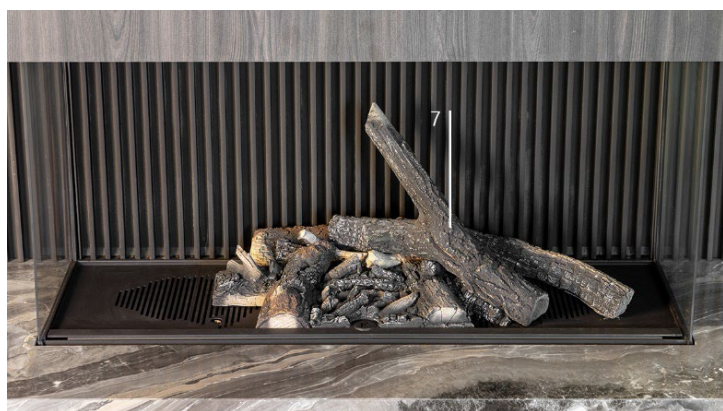
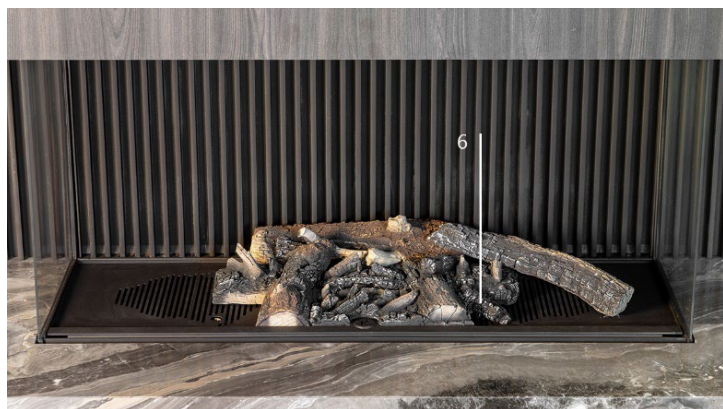
ACHTUNG!

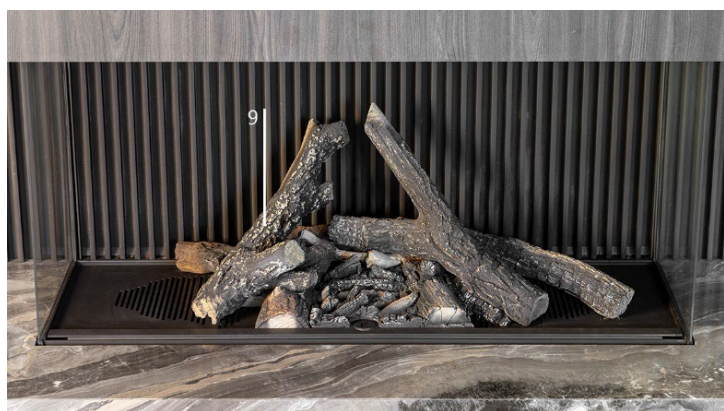
Die Kaminfüllung muss gemäß den Anweisungen eingelegt werden. Die Position oder Anzahl der Holzscheite darf nicht verändert werden. Eine Veränderung kann zu einer Gefahrensituation (Verbrennungsgefahr) führen.

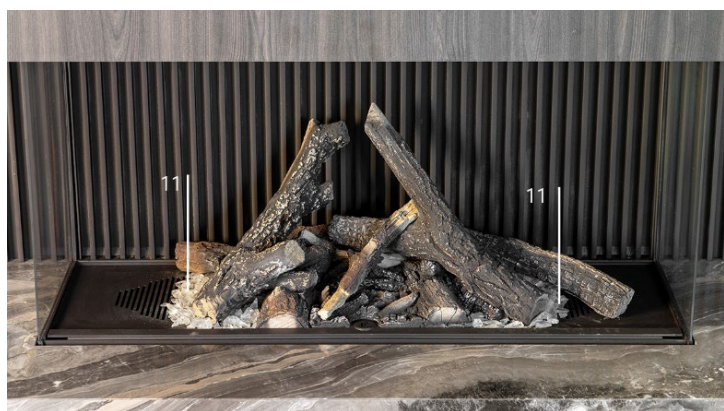


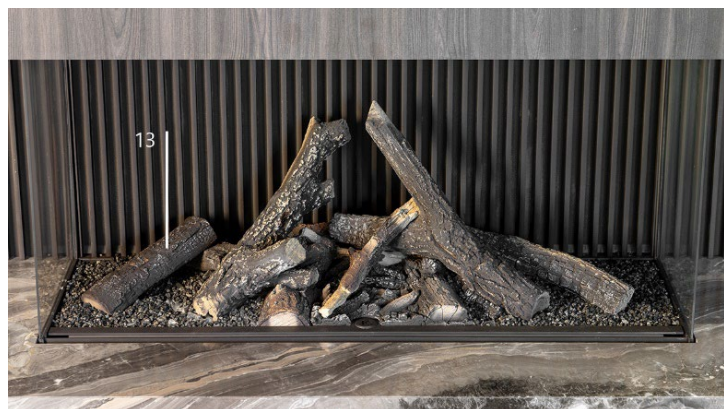












KALFIRE

FIREPLACES

Geloërveldweg 21
5951 DH Belfeld
info@kalfire.com
KALFIRE.COM